

Stückchen für Stückchen, Bild für Bild

Eine wahre Geschichte voll Hoffnung und Leben

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Karoline Haas, Dipl. Kunsttherapeutin mit Leidenschaft, lässt uns in ihrem Buch auf berührende Weise daran teilhaben, wie es mittels Kunsttherapie gelingt, dass ein junger Mann, der durch einen Gendefekt körperlich schwer eingeschränkt ist, sein Leben wieder selbst in die Hand nehmen kann.



Maria Haas erzählt einfühlsam und mit großem Respekt, wie ein vom Schicksal schwer gezeichneter junger Mann es schafft, mit seiner starken Willenskraft Stückchen für Stückchen, Bild für Bild zur selbständigen Planung und Gestaltung seines Lebens zu finden.

Avi leidet unter dem genetisch bedingten Riley-Day-Syndrom und muss mit erheblichen Einschränkungen seiner Mobilität und Feinmotorik zurechtkommen.

Auch für die erfahrene Kunsttherapeutin Maria Haas bringt die Begleitung des jungen Avi eine Menge Unerwartetes mit sich: neue Herausforderungen, Widersprüche, erstaunliche Lösungen und das Miterleben einer reifenden, zunehmend erstarkenden Persönlichkeit. „Ich habe mich sozusagen als Instrument zur Verfügung gestellt habe“, so Maria Haas. „Dadurch wurde es Avi möglich, den Weg in Richtung Selbstsicherheit zu gehen und Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten zu erlangen.“



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Karoline Haas, geboren 1953 in Mürzzuschlag, Kindergartenpädagogin, Studium der Soziologie, Dipl. Kunsttherapeutin (Abschluss am Österreichischen Kolleg für Kunsttherapie), Dissertation „Kunsttherapie“ an der Sigmund-Freud-Universität in Wien und seit 2012 dort, sowie an der pädagogischen Fachhochschule in Linz und Wien als Dozentin für Kunsttherapie tätig. Von 1972 bis 2017 in unterschiedlichsten Funktionen bei der MA 11 (Amt für Jugend und Familie) in Wien und seit 1997 in freier Praxis tätig.

Weitere Bücher von Maria Haas kann man über ihren [Büchershop](#) oder direkt per E-Mail bestellen miriam.haas@aon.at